

6. Becheranhänger. Schön getriebene vergoldete Rocailenkartusche mit der Inschrift: *Johannes Etzestorfer Herbergs Vater 1756 den 17ten Juny*. Beschauzeichen: Tod. Meisterzeichen: *FY*.
7. Gebetbuch mit getriebenem Silberbeschlage (Ranken und Blumen). 1818.
8. Kleines rundes Salzfaß, 10 cm hoch, mit drei getriebenen, geflügelten Sphinxen als Füßen. Marken: Wiener Beschauzeichen von 1837(?). Undeutliches Meisterzeichen.

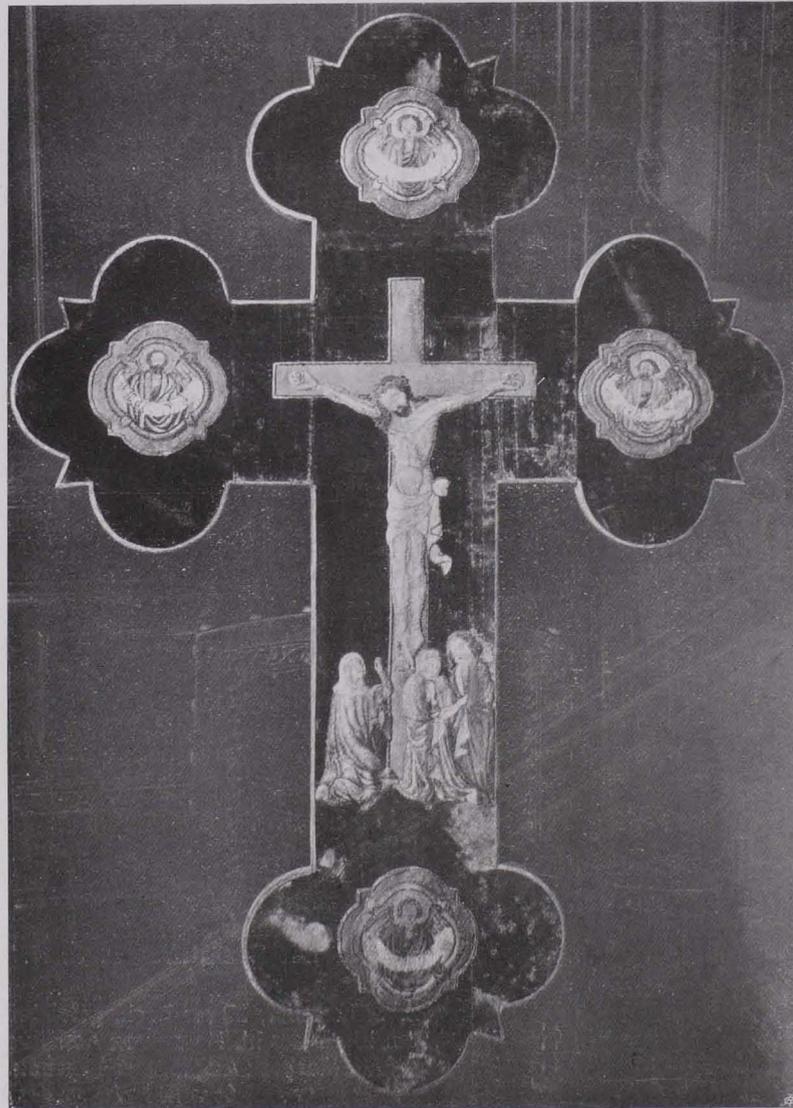


Fig. 41 Kaselkreuz, Sammlung Grein (S. 29)

9. Zwei Kreuzpartikelmonstranzen, zum Teil vergoldet: a) 28 cm hoch. Am Fuß graviertes Bandwerk und applizierte Cherubsköpfchen. Ober dem Griff Sebastiansreliquie, darüber Kreuzpartikel in Kartuschenrahmen mit Strahlenkranz. Davor in getriebenem Relief oben Gott-Vater, an den Seiten zwei Putti, vier Trauben mit emaillierten Blättern. Gute Arbeit vom Anfange des XVIII. Jhs. Alte Marken fehlen.
- b) 28 cm hoch. Klassizistische Form. Schein mit getriebenen Lorbeerpyramiden und Rosen. Marken: Wiener Beschauzeichen von 1783. Meisterzeichen: $\frac{A(?)}{ID}$.

Weitere
Metall-
arbeiten.

Weitere Metallarbeiten: 1. Bronzetintenfaß mit drei geflügelten Sphinxen als Füßen. Italienisch, XVI. Jh.
2. Kleines liegendes Bronzepferd (Fuß eines Tintenfass). Italienisch, XVI. Jh.